

Stadt Werneuchen

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Niederschrift zur 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

Werneuchen, 13.03.2023

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 09.02.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 18 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Karsten Dahme

Herr Oliver Asmus

Herr Thomas Braun

Frau Jeannine Dunkel

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Gill

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Frau Germaine Keiling

Herr Matthias Köthe

Frau Simone Mieske

Frau Karen Mohr

Herr Mirko Schlauß

Herr Burghard Seehawer

Herr Frank Kulicke

Abwesend sind:

Herr Maik Grabsch (entschuldigt)

Frau Kristin Niesel (entschuldigt)

Herr Karsten Streit (entschuldigt)

Gäste: Mitarbeiter*in (Verwaltung), Geschäftsführer WBG, Vertreter der MOZ

Protokollantin: Frau Wolf (Verwaltung)

Tagesordnung:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.01.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Bürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

Fin/175/2022

7 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Bauge-setzbuch (BauGB) und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB

BW/590/2022

8 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg" der Stadt Werneuchen

BW/588/2022

9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplan-tage" im OT Hirschfelde der Stadt Werneuchen

BW/584/2022

10 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungspla-nes der Stadt Werneuchen im Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober 2022

BW/585/2022

Vorlagen der Fraktionen

11 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen

SPD/WiW/024/2022

- 12 Stadtverordnetenfragestunde
- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Schließung der Sitzung

17 **Niederschrift:**

18 **Öffentlicher Teil**

19 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

20
21
22 Herr Dahme eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, 15 von 18 Stadtverordneten sind anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

23
24
25 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 26.01.2023**

26
27 Die Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2023 liegt noch nicht vor.

28
29 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

30
31 keine Einwendungen

32
33 **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

34
35 Herr Kulicke hält seinen Bericht:
36 *Sehr geehrte Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Gäste, nun ist es gerade zwei Wochen her, dass die letzte Stadtverordnetenversammlung stattgefunden hat. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich noch einmal bei Ihnen zu bedanken. Im Ringen um Kompromisse ist die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen worden. Damit ist die Stadtverwaltung weiterhin arbeitsfähig und die vorläufige Haushaltsführung endet mit Veröffentlichung im Amtsblatt Februar 2023.*
37
38 *Die Schulsozialarbeiterin hat ihre Arbeit in der Grundschule aufgenommen. Leider konnte die Einrichtung des Arbeitsplatzes nicht sofort umgesetzt werden, so dass es kurzfristig zu einer Übergangslösung gekommen ist.*
39
40 *Die zu besetzenden Stellen in der Verwaltung sind ausgeschrieben und erste Bewerbungen sind eingegangen. Der Umbau im Rathaus zur Herrichtung der notwendigen Arbeitsplätze ist im vollen Gange.*
41
42 *Am 15. Februar wird es einen Termin zum neuen Busfahrplan 2023/24 geben. Seit gestern liegt der Entwurf in der Stadtverwaltung vor.*
43
44 *Ebenfalls am 15. Februar wird es aller Voraussicht nach, den letzten Termin zum Abschluss des Mietvertrages zwischen dem SV RW Werneuchen und der Stadt Werneuchen, zur Nutzung des Jugendtreffs geben. Es sind noch einige Verständnisfragen zu klären, dann steht einer Unterzeichnung nichts mehr entgegen.*
45
46 *Die angekündigten Gebührenkalkulationen für Trink- und Abwasser, wird am 28.02.2023 der Betriebsführerin und dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes vorgestellt. Am 16.03. wird sich der Werksausschuss mit der Kalkulation befassen. Wir sind bemüht, die Unterlagen allen Stadtverordneten so frühzeitig wie möglich zur Verfügung zu stellen.*
47
48 *Das Ermittlungsverfahren gegen einen ehemaligen Geschäftsführer der Stadtwerke Werneuchen GmbH ist abgeschlossen. Es wurde Anklage durch die Staatsanwaltschaft Neuruppin beim Landgericht Frankfurt Oder, wegen Korruption erhoben. Neben dem ehemaligen Geschäftsführer sind weitere Personen bzw. Firmen mit angeklagt.*
49
50 *Gestern hat der 1. Vereinsstammtisch 2023 stattgefunden. Es gab unter anderem die Vorstellung eines Konzeptes für eine Wanderveranstaltung Ende September 2023. Die Veranstaltungen der Stadt wurden angekündigt. Die Vereinsrichtlinie und die gesetzlichen Grundlagen die zu beachten sind wurden erläutert. Es sind die bis zum 31.12.2022 eingegangenen Hinweise besprochen worden. Ein weiteres Treffen wurde mit dem Ziel vereinbart, mögliche Änderungen in eine veränderte Richtlinie einfließen zu lassen. Die Verwaltung erwartet das angekündigte Schreiben, um einen Entwurf zu fertigen.*

51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

69
70 Herr Dahme eröffnet die Einwohnerfragestunde, diese ist auf 30 Minuten begrenzt. Wer namentlich nicht genannt werden möchte, möge das bitte ansagen.

71
72 Frau Seehawer hat gerade durch den Bericht des Bürgermeisters erfahren, dass gestern der Vereinsstammtisch stattfand. Ihr Verein wurde nicht eingeladen. Sie möchte wissen, ob eingeladen wurde?

- 74 Wurden alle Vereine eingeladen? Wie viele Vereine gibt es in Werneuchen? Wie viele Vereine waren
75 anwesend?
- 76 Herr Kulicke erläutert, dass es ca. 90 Vereine in Werneuchen gibt. Die Einladungen wurden per Post
77 verschickt und dabei wurde festgestellt, dass die Post in den letzten Wochen noch schlechter zustellt.
78 Daher wurde die Einladung zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.
- 79 Frau Seehawer erwidert, dass man von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern nicht erwarten kann, dass
80 permanent auf der Homepage geschaut wird ob eine Einladung hinterlegt ist. Der Stammtisch ist vorbei,
81 man konnte sich nicht mit einbringen. Gibt es ein Protokoll? Warum wird nicht per E-Mail eingeladen?
- 82 Herr Kulicke entgegnet, dass es ein Protokoll geben wird, es ist noch in der Ausarbeitung und nach Fer-
83 tigstellung ausgegeben.
- 84 Herr Roske: Am 20.10.2022 wurde in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) von der 4. Begehung der
85 Kleingartenanlage Werftpfuhl informiert und spätestens in der 1. SVV 2023 sollte über die Auswertung
86 berichtet werden. Wie ist der Stand der Auswertung?
- 87 In der letzten SVV wurde über eine neue Planstelle bei der Feuerwehr diskutiert, die gekürzt werden
88 sollte um den Werneuchener Vereinen 1000€ finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Warum ver-
89 zichtet die Stadt Werneuchen auf 60.000€ Mehreinnahmen, die mit einer Umwandlung der Kleingarten-
90 anlage in eine Erholungsanlage erzielen könnte?
- 91 Herr Kulicke erklärt, dass er mit dem Aufwand der Begehung nicht gerechnet hätte. Es gibt noch anhäng-
92 ige Verfahren, Gerichtsverfahren, Räumungsklagen, Abmahnungsverfahren etc. der überwiegende Teil
93 ist der Aufforderung nachgekommen die Voraussetzung für Kleingärten herzustellen. Das Urteil des
94 Amtsgerichts ist seit 14 Tagen bekannt und wird noch geprüft.
- 95 Bürgerin 1: Im Bauausschuss wurde in der Präsentation von Herrn Krämer die Ackerboden Zahlen dar-
96 gestellt, dort galten Böden, die unter 30 sind als schlechte Böden. Böden mit einem Wert unter 23 sind
97 schlechte Böden, laut Regionalgemeinschaft Barnim-Uckermark. Beim Solaratlas, der die Ackerböden
98 unter 23 ebenfalls als schlecht festlegt ist die Apfelplantage als ein kleiner Teil der grün dargestellt, der
99 Rest der Fläche liegt bei mittleren 30 Bodenpunkten.
- 100 Frau Moor fasst die Historie der PNE-Zulassungsarie zusammen. Es begann im März 2021 im Ortsbeirat
101 und endet heute hier und sie fragt sich, wie oft muss man eine Vorlage einreichen, bis man ein JA als
102 Votum bekommt?
- 103 Frau Hupfer erinnert sich, dass der 1. Antrag keine Mehrheit hatte. Der Antrag ist modifiziert worden und
104 hat dann im Ortsbeirat Zustimmung gefunden und der Aufstellungsbeschluss ist gefasst worden.
- 105 Herr Gill erklärt, dass bei der Vorlage nichts anders gemacht wird wie bei anderen Bauvorhaben. Es wird
106 3mal abgestimmt. Hier war anders, dass der Ortsbeirat den Beschluss erst abgelehnt und nach Neuein-
107 reichung zugestimmt hat. Die Stadtverordneten nehmen sich grundsätzlich dem Votum der Ortsbeiräte
108 an.
- 109 Bürgerin 1: Der prozentuale Anteil Werneuchens von PV-Anlagen liegt bei 5%. Warum wartet man nicht
110 mit Bau weiterer Anlagen bis die Technik sich bessert? Um dann die modernen und guten Sachen auf-
111 zustellen? Wie sehen Bauverträge für PV-Anlagen aus, sind diese mit Datum zur Fertigstellung verpflich-
112 tet? Was geschieht bei Lieferschwierigkeiten?
- 113 Frau Hupfer: Die Nachrüstung von Speichermedien ist denkbar bei Solaranlagen. Die städtebaulichen
114 Verträge die abgeschlossen werden, werden von Anwälten ausgearbeitet. Derzeit erleben wir eine ra-
115 sante Änderung der Gesetzeslage, es ist möglich das PV-Anlagen nicht mehr unter die Planungshoheit
116 der Kommunen fallen, sondern privilegierte Vorhaben werden. Die Bebauungspläne zu den PV-
117 Anlagen sind vorhabenbezogene B-Pläne mit Durchführungsverträge mit Durchführungsfristen und auch
118 mit Rückbausicherungen.
- 119 Herr Richter: die Windkraftanlagen bei Prötzel standen kürzlich trotz Wind still. Wie kann man den Bür-
120 gern zumuten den teuersten Strom Deutschlands haben?
- 121 Herr Gellert: glaubt, dass Missverständnisse vorliegen und erklärt die Funktionsweise der WK-Anlage,
122 verweist auf das Moratorium.
- 123 Frau Flachmeier: Frau Hupfer sprach gerade davon dass die PV-Anlagen bald nicht mehr unter die
124 kommunale Planungshoheit fallen könnte. Sie möchte wissen, ob das ihre persönliche Vermutung oder
125 gibt es konkrete Signale?
- 126 Frau Hupfer antwortet, die Diskussion gibt es im politischen Raum. Aus Sicht der Kommune ist es vor-
127 teilhaft wenn wir einen Gestaltungsrahmen haben. Derzeit ist dies nicht ersichtlich. In dem Erneuerbare-
128 Energien-Gesetz steht, dass die Erzeugung überragendes Interesse hat und dem ordnet sich die nach-
129 folgende Gesetzeslage unter.

130 Herr Sachse: ab 01.01.2023 gibt es privilegiertes Bauen entlang der Autobahnen und Bahntrassen.
131 Das Ziel ist 2030 80% Umstellung auf regenerative Energien.

132 Herr Jost: in Hirschfelde steht die SBA-Anlage, wie ist dort der Stand?
133 Frau Hupfer erklärt, dass das Verfahren stagniert, da der Investor mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat.
134 Im Zuge des Aufbaus soll der kontaminierte Boden beseitigt werden.

135

136 **TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an**
137 **der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**
138

139 Herr Kulicke leitet in die Beschlussvorlage ein.

140 Herr Kulicke beantragt Rederecht für Herrn Lochner, Geschäftsführer WBG

141 Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

142 Herr Lochner erläutert die Sichtweise der WBG.

143 Frau Mohr möchte wissen, der Beschluss zur Wohnungspolitischen Zusammenarbeit der Gemeinde
144 Ahrensfelde und der Stadt Werneuchen wurde am 08.04.2021 beschlossen, wie haben die Gemeinde-
145 vertreter in Ahrensfelde abgestimmt? Herr Asmus erklärt, dass Ahrensfelde noch nicht abgestimmt hat.
146 Grundlage des Beschlusses von Ahrensfelde ist die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversamm-
147 lung der Stadt Werneuchen.

148 Es folgt eine umfangreiche Diskussion.

149 Herrn Gellert fehlt die Verbindlichkeit seitens der Gemeinde Ahrensfelde zum Beschluss.

150 Herr Kulicke erklärt, dass Werneuchen den Beschluss zuerst fassen muss, da es unsere Gesellschaft
151 ist, der beigetreten wird.

152 Herr Kulicke zieht die Vorlage zur kommenden Stadtverordnetenversammlung zurück. Er wird zu einer
153 gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses Werneuchen und Ahrensfelde einladen.

154

155 **TOP 7 Beschluss zum Abschluss der Stadtsanierung nach § 162 Baugesetzbuch (BauGB)**
156 **und zur Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB**
157

158 **Beschluss-Nr.: BW/590/2022**

159 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt,

160 1. die Aufhebungssatzung zur Sanierungssatzung (Anlage).

161 2. Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

162 3. Für die Erhebung der Ausgleichsbeträge ist ein aktuelles Gutachten über die Höhe der lagetypischen
163 Anfangs- und Endwerte sowie Ausgleichsbeträge gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich
164 festgelegten Sanierungsgebiet zu beauftragen.

165 4. Die Ausgleichsbeträge sind nach gutachterlicher Feststellung durch die Verwaltung zeitnah festzuset-
166 zen.

167 **Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

168

169 **TOP 8 Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Entwurf Bebauungsplan "Am Lindenweg"**
170 **der Stadt Werneuchen**
171

172 Herr Horn: *Guten Abend sehr geehrte Stadtverordnete, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbei-*
173 *terinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren, wir haben uns in der Vergan-*
174 *genheit immer wieder zu diesem Projekt geäußert und positioniert. Wir werden auch heute dieser Be-*
175 *schlussvorlage nicht zustimmen und bleiben damit unserer Linie treu. Wir sind weiter der Auffassung,*
176 *dass dieses Wohngebiet an dieser Stelle überdimensioniert ist und das Ortsbild unserer Stadt nachteilig*
177 *beeinflusst wird. Aktuell entstehen gerade zwei weitere Wohngebiete, Schwarzer Platz und Sanddorn-*
178 *ring. Daher ist uns weiterhin die Entwicklung und die Verbesserung der Infrastruktur vor der Entstehung*
179 *weiterer Wohngebiete wichtig. Wir hoffen, dass der Investor die Bedenken zum Schutz unserer Kinder*
180 *der Kita Sonnenschein ernstnehmen wird und sicherstellt, dass die geplante fußläufige Verbindung, un-*
181 *mittelbar an der Kita, nicht durch unberechtigte motorisierte Verkehrsteilnehmer genutzt werden. Bereits*
182 *in der Dezembersitzung haben wir die Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Stadtwerke die Versorgung*
183 *mit Trinkwasser bzw. Abwasserbeseitigung sicherstellen können. Vielleicht kann uns jemand diese Fra-*
184 *gen, nachdem nun 8 Wochen vergangen sind, beantworten? Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu*
185 *nehmen.*

186 Herr Gill, Fraktion SPD/WiW stellt Antrag auf Rederecht für Herrn Tank, Tamax Unternehmensgruppe

187 Ja-Stimme: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

188 Herr Tank stellt sich vor und geht auf die Bedenken bzw. Veränderungen aus vergangenen Sitzungen
189 ein. Es werden Fragen gestellt, die vom Investor beantwortet werden.

190 Es wird umfangreich diskutiert.

191 **Beschluss-Nr.: BW/588/2022**

192 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 193 1. Der Entwurf des Bebauungsplans "Am Lindenweg" in der Fassung vom 3. November 2022 mit Be-
194 gründung wird gebilligt. Die Auswertung der frühzeitigen Beteiligung wird zur Kenntnis genommen.
195 2. Der Entwurf des Bebauungsplans ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden
196 und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

197 **Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 6 Enthaltung: 2**

198

199 **TOP 9 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
200 **BauGB für den Bebauungsplan „Solarpark Apfelplantage“ im OT Hirschfelde der Stadt**
201 **Werneuchen**

202

203 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren, auch diese Beschlussvorlage hatten wir schon auf der Ta-*
204 *gesordnung der vergangenen Sitzung und auch hier hat sich unsere Position nicht verändert. Wir sind*
205 *weiter der Auffassung, dass wir uns zunächst darüber Gedanken machen sollten, wo und in welcher*
206 *Form wir uns Solarparks auf Ackerflächen vorstellen können. Wir sollten die Akzeptanz in der Bevölke-*
207 *rung solcher Anlagen durch ein transparentes Verfahren steigern und einen breiten Dialog ermöglichen.*
208 *Wir müssen uns Gedanken machen, wie unsere Bürgerinnen und Bürger von diesen Anlagen partizipie-*
209 *ren können z.B. durch verbilligte Bürgertarife. Wir sind der Auffassung, dass sich Werneuchen in den*
210 *letzten Jahrzehnten bei dieser Thematik nicht lumpen lassen hat und immer gutem Beispiel voran ge-*
211 *gangen ist. Ich möchte hier neben den zahlreichen kleinen Anlagen vor allem auf Deutschlands größten*
212 *Solarpark aber auch auf die Konversionsfläche auf dem Flugplatzgelände verweisen. Solange es dieses*
213 *Grundsatzkonzept nicht gibt, können wir diesem Vorhaben nicht zustimmen. Ich bitte meinen Beitrag zu*
214 *Protokoll zu nehmen.*

215 **Beschluss-Nr.: BW/584/2022**

216 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 217 1) Die Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der
218 Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungs-
219 plan „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober 2022.
220 2) Der Bürgermeister wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und
221 sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen, sowie über die Offenlage zu informieren und
222 den Termin ortsüblich bekannt zu geben.

223 **Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung: 0**

224

225 **TOP 10 Billigung des Materials zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1**
226 **BauGB für die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Werneuchen im**
227 **Bereich des Bebauungsplans „Solarpark Apfelplantage“ in der Fassung vom Oktober**
228 **2022**

229

230 Der Einreicher zieht die Vorlage zurück.

231

232 **TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaik-**
233 **anlagen in Werneuchen**

234

235 Herr Gellert führt aus, warum die Vorlage wieder zur Abstimmung steht. Er fügt in Zeile 42 hinzu,„... und
236 an Gebäuden und die Agri PV-Anlage Schönfeld Süd-West sind ..“

237 Herr Horn: *Sehr geehrte Damen und Herren, wir werden diese Beschlussvorlage unterstützen. Wie be-*
238 *reits in dem vorherigen Tagesordnung angesprochen, halten wir es für richtig kurz inne zu halten und*
239 *sich konzeptionell beim Thema regenerative Energieerzeugung aufstellen. Vielen Fragen die sowohl die*
240 *Stadtverordneten aber vor allem der Bürgerinnen und Bürger sollen beantworteten werden. Neue Ideen*
241 *sollen ins Konzept einfließen und damit die Debatten in der Stadtverordnetenversammlung bereichern.*
242 *Den Stadtverordneten wird damit ein gutes Mittel an die Hand gegeben sich zukünftig mit Investoren*
243 *besser auseinanderzusetzen. Fragen wie zum Beispiel:*

244 *Wie kann der Strom regional verwertete werden? Warum werden Windkraftanlagen ab geschalten?*
245 *Wann und wie oft werden Solaranlagen ab geschalten? Reicht unsere vorhandene Netzinfrastruktur*
246 *aus? Gibt es Konzepte nicht überschüssigen Strom zu speichern? Wie viel Ackerfläche soll noch über-*
247 *baut werden? stehen im Raum und sollen mit diesem Konzept eine Antwort geben. Ich bitte meinen Bei-*
248 *trag zu Protokoll zu nehmen.*

249 Herr Gellert, als Einreicher der Vorlage verlängert die Dauer des Moratoriums von 30.06.2023 auf
250 31.07.2023.

251 Es wird namentlich abgestimmt. Siehe Anlage

252 **Beschluss-Nr.: SPD/WiW/024/2022**

253 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

254 Für die Einleitung von Bauleitplanverfahren zur Ausweisung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf im
255 Flächennutzungsplan ausgewiesene landwirtschaftlichen Nutzflächen wird bis zum 31.07.2023 ein Mora-
256 torium erlassen.

257 Zugleich wird die Verwaltung beauftragt bis dahin:

258 1. einen Kriterienkatalog für Bauleitplanverfahren zur Ausweisung von PV-Freiflächenanlagen zu erar-
259 beiten und dabei ausgewiesene Expert*innen und eine Rechtsberatung einzubeziehen. Der Kriterien-
260 katalog soll anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Zur
261 Erstellung des Kriterienkataloges sind Workshops unter Einbeziehung der Fraktionen, der Ortsbeiräte,
262 der Verwaltung und Bürger*innen zu bilden. In diesen Workshops werden Kriterien für die Errich-
263 tung von PV-Freiflächenanlagen erarbeitet. Der Kriterienkatalog soll von den Stadtverordneten mit ei-
264 nem Grundsatzbeschluss bestätigt werden und der Verwaltung als Anleitung für die Beurteilung von
265 beantragten Bauleitplanverfahren dienen.

266 2. Informationsveranstaltungen im Beteiligungsformat eines Workshops unter Anleitung eines zu beauf-
267 tragenden Stadtplanungsbüros in allen Ortsteilen und in der Kernstadt Werneuchen in enger Abstim-
268 mung mit den Ortsbeiräten durchzuführen.

269 In diesen Workshops sind folgende Punkte zu besprechen:

- 270 • Vorstellung und Diskussion des Kriterienkatalogs
- 271 • Präsentation bestehender Planungen und Anträge von Investoren
- 272 • Potentiale durch die finanziellen Ausgleichsleistungen nach dem EEG
- 273 • Möglichkeiten und Angebote der Investoren zur Investitionsbeteiligung
- 274 • Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (Bedeutung der Ortsbeiräte
275 und der Stadtverordnetenversammlung).

276 Anhand der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens erstellt das Planungsbüro einen Flächenplan, wel-
277 ches abgestimmte Potenzialflächen in den Ortsteilen ausweisen soll, welche der Stadtverordnetenver-
278 sammlung wiederum zur Abstimmung vorgelegt wird.

279 Ziel ist es, unter Einbeziehung der Bevölkerung eine Abwägung zwischen wirtschaftlich-fiskalischen und
280 landschaftsgestalterischen Interessen zu erreichen, die Grundlage für zu treffende Entscheidungen sein
281 kann.

282 Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen, auf und an Gebäuden und die Agri PV-Anlage Schönfeld
283 Süd-West sind von dem Moratorium nicht betroffen.

284 **Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**

285

286 **TOP 12 Stadtverordnetenfragestunde**

287 Anfragen der Fraktion DIE LINKE durch die Stadtverordnete Karen Mohr – Zur Stadtverordnetenver-
288 sammlung am 09. Februar 2023

289 Fragekomplex A – Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Stadt Werneuchen und ihren
290 Ortsteilen:

291 In Ihrem Redebeitrag der SVV vom 15.12.2022 erläutern Sie zum Sachstand der medizinischen Versor-
292 gung in der Zeile 195 „Auf Grund fehlender personeller Kapazitäten ist die weitere Forcierung dieses
293 Themas in absehbarer Zeit nicht möglich“. Hier bitte ich um folgende Erläuterung:

294 1. Im Beschluss ist klar geregelt, dass Sie als Bürgermeister die Gespräche führen. Was hat dann in
295 diesem Zusammenhang Ihre Aussage mit der personellen Situation der Verwaltung zu tun? Bitte kurze
296 klare Antwort.

297 *Antwort: „Zum Sachstand Verbesserung der medizinischen Versorgung in Werneuchen kann ich berich-
298 ten, dass es bisher ein Gespräch gegeben hat. In dem Gespräch wurden die Möglichkeiten und die not-
299 wendigen Voraussetzungen diskutiert, die erforderlich sind, um die medizinische Versorgung in Werneu-
300 chen zu verbessern. Dabei haben wir u.a. die Angebote von zwei Fachärzten, die sich in Werneuchen
301 niederlassen wollten, besprochen. Es ist wieder deutlich geworden, dass die zwei Kernfragen für Wer-
302 neuchen zz. nicht zu klären sind. Erstens eine geeignete Immobilie zu finden und zweitens das die Kas-
303 senärztlichen Vereinigung Brandenburg mit dem Landesausschuss und dem Zulassungsausschuss kei-
304 ne Notwendigkeit für weitere Fachärzte sieht. Zur Schaffung einer geeigneten Immobilie, zum Beispiel
305 eines weiteren Ärztehauses, bedarf es einer politischen Willensbekundung mit Finanzierungsvorschlä-
306 gen. Der Bau eines Ärztehauses II hatte vor einigen Jahren keine Mehrheit in der SVV gefunden. Viel-
307 leicht gibt es jetzt diese Mehrheiten? Weitere Aktivitäten hat es bisher nicht gegeben. Auf Grund fehlen-*

308 Niederschrift fertig erstellt: 13.03.2023

309 *der personeller Kapazitäten ist die weitere Forcierung dieses Themas in absehbarer Zeit nicht möglich.*
 310 *Das unterstreicht auch den Stellenmehrbedarf im Stellenplan zum Haushalt 2023.“ Sehr geehrte Frau*
 311 *Mohr, meine Prioritäten liegen in den letzten drei Jahren insbesondere darin, die im Zeitraum vom 2004*
 312 *bis 2019 versäumten Pflichtaufgaben aufzuarbeiten. Diese Versäumnisse können Sie gerne im Bericht*
 313 *des Bürgermeisters vom 26.01.2023 nachlesen, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist. In die-*
 314 *sem Zusammenhang verweise ich auf die nächste Sitzung des Werkausschusses, in der u.a.*
 315 *die Gebührenkalkulation für die Wasser- und Abwassergebühren des Eigenbetriebes auf der*
 316 *Tagesordnung stehen werden. Im Übrigen lasse ich mir nicht vorschreiben, wie umfänglich meine*
 317 *Antworten auf gestellte Fragen ausfallen.*

318 2. Ist die von Ihnen gemachte Aussage eine Ankündigung den Beschluss nicht weiter umzusetzen?
 319 *Antwort: Ihre Interpretation ist nicht korrekt und auch nicht nachvollziehbar. Meine Aussage in aus der*
 320 *SVV vom 15.12.2022 ist unmissverständlich. Im Übrigen ist das Thema medizinische Versorgung in*
 321 *Werneuchen erst durch mich in den Focus der politischen Diskussion gerückt worden. Weshalb sollte ich*
 322 *jetzt davon ablassen. Allerdings müssen erst die Voraussetzungen geschaffen sein, um hier auch bei*
 323 *den Playern punkten zu können.*

324 Fragekomplex B – Schülerverkehr:

325 In einem weiteren Punkt Ihres Berichts vom 15.12.2022 bezogen Sie sich auf die neuen Fahrpläne zum
 326 Schuljahr 2023/2024 und äußerten, dass es zu einer Verschiebung des Unterrichts kommt.

327 1. Wann und durch wen werden die Eltern informiert?

328 *Antwort: „Am 06.12.2022 fand in Eberswalde ein erstes Abstimmungsgespräch zwischen Landkreis Bar-*
 329 *nim, Barnimer Busgesellschaft und den Schulen der Stadt Werneuchen statt. Die Schulen konnten ihre*
 330 *Bedenken und Hinweise zu den neuen Fahrplänen ab Schuljahr 2023/24 äußern. Die neuen Pläne wer-*
 331 *den überarbeitet. Weitere Abstimmung ist für den Januar 2023 geplant. Es wird auf jeden Fall eine Ver-*
 332 *schiebung des Unterrichtsbeginns ab August 2023 für beide Schulen geben.“ Am 31.01.2023 erreichte*
 333 *uns folgende E-Mail der Barnimer Busgesellschaft: Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir*
 334 *Sie herzlich zum nächsten und finalen Ballungsgespräch ein und hoffen auf Ihre zahlreiche Teilnahme.*

335 *Wann: 15. Februar 2023 um 15 Uhr*

336 *Wo: Barnimer Busgesellschaft mbH, Beratungsraum 117, Poratzstr. 68, 16225 Eberswalde*

337 *Die Fahrpläne wurden im Anschluss an die mit Ihnen geführten Ballungsgespräche im Dezember 2022*
 338 *auf Anpassung geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Die Bearbeitung der Fahrpläne ist gerade noch*
 339 *aktiv. Sie werden Ihnen umgehend, sobald Sie lieferreif sind, zugestellt. Wir würden uns sehr freuen,*
 340 *wenn Sie zu dem genannten Termin kommen bzw. eine Vertretung entsenden könnten. Über eine kurze*
 341 *Rückmeldung wären wir Ihnen sehr dankbar.*

342 Fragekomplex C – Schaffung eines dualen Ausbildungsplatz für Erzieher/in:

343 Am 16.09.2021 beschlossen die SVV mehrheitlich den Beschluss Die Linke/082/2021 Schaffung von
 344 dualen Ausbildungsplätzen für Erzieher/innen

345 1. Wie weit ist der aktuelle Umsetzungsstand?

346 *Antwort: Die Vorlage wurde im September 2022 umgesetzt und für das Jahr 2024 ist dies ebenfalls*
 347 *vorgesehen.*

348 Mit freundlichen Grüßen

349 Alexander Horn

350 Herr Asmus: in Klosterfelde ist eine Flüchtlingsunterkunft geplant wird. Da gibt es Gegenwehr. Auf Nach-
 351 frage bei Landkreis wurde ihm mitgeteilt, dass ca. 20-30 dieser Heime noch zusätzlich aufgebaut werden
 352 müssen. Er möchte wissen, ob der Landkreis auf den Bürgermeister zugekommen ist.

353 Herr Kulicke: Ja. Er verweist bzgl. der Beantwortung der Frage auf die Geschäftsordnung.

354 Frau Mohr: Seit einer Wochen haben die Bauarbeiten im Sanddornring begonnen und die Lkws fahren
 355 wieder durch den Weißdornweg. Sie bittet darum dass mit dem Investor gesprochen wird. Ist die Straße
 356 fertig? Sollten Schilder aufgestellt werden?

357 Frau Hupfer: es gibt Gespräche mit dem Investor. Straßen sind im B-Plan-Gebiet noch nicht übernom-
 358 men. Wissen darum dass dort der Zaun regelmäßig geöffnet wird. Poller soll gestellt werden. Schild wird
 359 investiert.

360 Herr Horn: wir haben heute gehört, dass es massive Probleme gibt mit dem Postdienstleister. Er möchte
 361 wissen, ob Eltern die den Brief zur Neuermittlung der Elterneinkommen zum Brandenburgpakt verspätet
 362 erhalten und somit nicht fristgerecht Unterlagen einreichen können ein Nachteil erwächst?

363 Herr Kulicke erklärt, dass kein Nachteil erwächst.

364 Herr Seehawer bittet erneut, dass die Ampelsituation Köpenicker Str./ Berliner Str. überprüfen zu lassen.
 365 Sofern die Ampel nicht vom Fußgänger gedrückt wird, schaltet sie nicht auf grün.

366 Herr Dahme informiert, dass der Stadtverordnete Maik Grabsch sein Mandat niedergelegt hat. Der
367 Nachfolger ist informiert. Sofern dieser das Amt annimmt werden die Stadtverordneten informiert.
368

369 **TOP 13 Mitteilungen der Verwaltung**

370
371 Plan Umsetzung Bürgerbefragung Ortsteile

- 372 • Zeitschiene vor den Sommerferien wird angestrebt
373 • HSH, die unsere Wahlbenachrichtigungen drucken, übernehmen den Druck nicht!
374 • Postauftrag zur Rückführung der unfrankierten Briefe hat einen Vorlauf von mindestens 2 Monaten
375 • 2 Varianten
376 1. Anbieter suchen, der gewillt und in der Lage ist, aus dem Wählerverzeichnis der Stadt einen persona-
377 lisierten Abstimmungsschein als Serienbrief zu drucken sowie den Abstimmungsbogen und beides
378 mitsamt einem Rückumschlag in Briefumschläge zu tun
379 2. Abstimmungsbogen mit Wasserzeichen o.ä. versehen lassen, wie bei der letzten Umfrage und so den
380 Ausdruck von separaten Abstimmungsscheinen einsparen
381 • In beiden Varianten wird sich das Eintüten der über 7000 Briefe durch den Rückumschlag nicht ma-
382 schinell machen lassen und Manpower binden.
383 • Erfahrungswert von den Neujahrsempfängen: das Eintüten von 460 Einladungen per Hand hat zu
384 zweit ca. 3 Stunden gedauert. [Sperling, SGL Hauptverwaltung]

385 Frau Keiling, vor den Sommerferien ist gut. Sie möchte wissen wann die Briefe rausgehen.
386

387 **TOP 14 Schließung der Sitzung**

388 **Ende:** 21:41 Uhr
389

390
391 Karsten Dahme
392 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen am: 09.02.2023

namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage: SPD/WiW/024/2022

Ifd. Nr.	Fraktion	Name	Vorname	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Stimmenenthaltung
1	CDU	Asmus	Oliver	X		
2	AfD Werneuchen	Braun	Thomas	X		
3	UWW	Dahme	Karsten		X	
4	CDU	Dunkel	Jeannine	X		
5	SPD/WiW	Gellert	Sebastian	X		
6	SPD/WiW	Gill	Thomas	X		
7	UWW	Gille	Elfi	X		
8	UWW	Grabsch	Maik			
9	DIE LINKE	Horn	Alexander	X		
10	SPD/WiW	Keiling	Germaine	X		
11	AfD Werneuchen	Köthe	Matthias			X
12	Bürgermeister	Kulicke	Frank			X
13	DIE LINKE	Mieske	Simone	X		
14	DIE LINKE	Mohr	Karen	X		
15	UWW	Niesel	Kristin			
16		Schlauß	Mirko	X		
17	SPD/WiW	Seehawer	Burghard	X		
18	AfD Werneuchen	Streit	Karsten			

Ergebnis gesamt:

12	1	2
----	---	---